

Roommates

Sterek

Von WillowSilverstone

Kapitel 4: little hangover

Es war nicht bei dem einen Drink geblieben, Stiles hatte irgendwann die Flasche geholt und sie hatten noch lange getrunken und geredet.

Jetzt wurde er langsam wach.

Die Augen taten ihm weh, er konnte sie nicht öffnen, sein Kopf tat ihm weh und sein Magen rebellierte ebenfalls. Er hatte definitiv zu viel getrunken. Und nun bekam er die Quittung dafür.

Ob es Derek wohl auch so ging? Fragte er sich und öffnete nun doch die Augen.

Die Vorhänge waren alle zugezogen und er konnte nicht viel erkennen, aber er war definitiv nicht in seinem Zimmer. Es war Dereks Zimmer. Ruckartig setzte er sich auf und drehte sich um. Keine gute Idee. Ihm wurde schlecht und kurz überlegte er ob er ins Bad rennen sollte, doch es legte sich wieder.

Er war in Dereks Bett, aber Derek war nicht hier.

Angestrengt überlegte er was gestern Abend passiert war.

Sie hatten getrunken, die Flasche war irgendwann leer gewesen und er war unheimlich müde geworden. Die Sonne war langsam aufgegangen, also wollten sie ins Bett gehen. Dunkel erinnerte er sich, dass er aufgestanden war, aber dann...nichts mehr.

Er hob die Decke an und schaute an sich herunter, wusste aber dass er nicht nackt war. Sie hatten also nicht...

Er lehnte sich zurück und kuschelte sich in die weichen Kissen. Sehr gemütlich, stellte er fest und schmiegte sich weiter in das Bett. Dann steckte er die Nase in die Kissen und sog tief den Geruch ein, er konnte einfach nicht anders. "Mhm..." entfuhr es ihm leise.

Eine Weile lag er noch in dem Bett, kuschelte mit der Decke und döste. Allerdings fragte er sich, wo der eigentliche Besitzer des Bettes und was passiert war.

Er stand vorsichtig auf, fühlte sich noch ein wenig schwindelig und tapste dann Barfuß aus dem Zimmer.

Er fand Derek im Wohnzimmer, vor dem Fernseher sitzend.

"Morgen" nuschelte Stiles und rieb sich verlegen den Nacken.

"Morgen" erwiderte der ältere mit einem kleinen Grinsen.

"Ähm...tut mir Leid wegen...ich weiß nicht ganz genau...was ist passiert?" murmelte der Student.

"Du warst wohl...ein wenig betrunken. Als du aufgestanden bist, hast du gesagt dir ist etwas schwindelig, dann bist du auf mein Bett gefallen und eingeschlafen" grinste

Derek jetzt richtig.

“Oh Gott, ist mir das peinlich” seufzte Stiles und vergrub das Gesicht in den Händen.

“Schon okay, wirklich” beschwichtigte ihn Derek.

“Es tut mir echt Leid. Du hättest mich wirklich rauswerfen sollen” sagte der jüngere.

“Ach, wirklich keine große Sache, ich hab im Gästezimmer geschlafen” erklärte der ältere nun.

“Das war wirklich nett von dir” murmelte Stiles und zog eine kleine Schnute. “Wie kommst du nicht so betrunken warst?” wollte er jetzt wissen.

“Peter ist mein Onkel” erinnerte der dunkelhaarige und klopfte neben sich auf das Sofa. “Ich bin ziemlich trinkfest denke ich” fügte er hinzu.

“Verstehe” nickte Stiles und setzte sich zu ihm.

Einen Moment lang schaute er den bunten Bildern auf dem Bildschirm zu, dann sah er verstohlen zu Derek.

“Was ist?” fragte dieser, als er den Blick bemerkt.

“Oh, ähm, nichts...nur...danke das ich in deinem Bett schlafen durfte” antwortete er verlegen.

“Schon gut” entgegnete der ältere leise.

“Ich werd mal kurz duschen und aus den Klamotten” erklärte Stiles einige Minuten später und stand auf. “Das hilft vermutlich auch gegen den Kater” grinste er dann.

Derek nickte.

Im Badezimmer schlüpfte er aus der alten Kleidung und duschte sich ausgiebig. Obwohl er sich eigentlich am liebsten wieder in Dereks Bett gelegt hätte. Das war wirklich unheimlich gemütlich.

Im Handtuch huschte er dann über den Flur, denn er hatte gar keine frischen Sachen mitgenommen. Und in Jogginghose und bequemen Pullover setzte er sich etwas später wieder zu Derek aufs Sofa.

Vor ihm auf dem Tisch stand ein großes Glas Wasser und ein isotonisches Sportgetränk, außerdem ein geschnittenes Toast mit Butter.

“Es hilft gegen den Kater” erklärte Derek, als er den Blick bemerkte.

“Das ist für mich?” blickte Stiles ihn fragend an.

Der dunkelhaarige nickte.

“Oah, das ist sooo nett von dir, das hat noch keiner für mich gemacht” strahlte der jüngere und konnte nicht anders als Derek zu umarmen. Es war nur ganz kurz, aber es fühlte sich toll an. Derek war warm und er hatte die vielen harten Muskeln spüren können.

Verlegen setzte er sich zurück. Für einen kurzen Moment dachte er, einen Rotschimmer auf Dereks Wangen gesehen zu haben, aber er könnte sich auch irren.

Er nahm einen großen Schluck von dem Wasser, biss eine kleine Ecke vom Toast ab und grinste glücklich in sich hinein.

Den Rest des Tages saßen sie auf dem Sofa und schauten fernsehen. Nachdem sie festgestellt hatten, dass nur Mist lief, holte Stiles seinen Laptop und sie einigten sich auf eine Serie. So hatten sie gleich noch mehr gemeinsamen Gesprächsstoff, freute sich Stiles innerlich.

Als Derek dann auch noch vorschlug Pizza zu bestellen und Stiles dazu einlud wollte er ihn am liebsten Küssen. “Boah Derek, ich könnte dich auf der Stelle heiraten” kicherte der Student und lehnte sich an ihn. “Du stehst wohl sehr auf Pizza” erwiderte dieser und kratzte sich verlegen. “Oh ja, wenn sie nur nicht so ungesund wäre, aber perfekt

für einen Samstag auf dem Sofa, nach einem Kater" lächelte Stiles.

Sie bestellten Online Pizza und Dessert und schauten eine weitere Folge der Serie. "Oh nein, weißt du was mir einfällt? Wir wollten doch heute Abend ausgehen" fiel Stiles dann plötzlich ein. "Stimmt" murmelte Derek. "Das hab ich total vergessen" murmelte Stiles ein wenig niedergeschlagen. "Und wenn wir es einfach verschieben?" fragte der dunkelhaarige. "Naja...also ich muss gestehen ich hab heute auch keine rechte Lust mehr..." gab Stiles zu. "Und die Pizza ist bestellt" fügte er hinzu.

Derek nickte zustimmend.

"Dann vielleicht morgen? Wir könnten...mhm...es gibt da ne Studentenbar, die ist ganz cool" überlegte Stiles. "Zu viele Menschen" murrte der ältere.

"Okay, dann etwas anderes. Vielleicht irgendwo essen gehen? Aber das ist zu langweilig oder? Es gibt auch einen schönen See in der Nähe, aber es ist noch zu kalt zum Schwimmen denke ich" seufzte Stiles etwas ratlos.

"Weißt du...es gibt dort so Yachten die man Mieten kann, mit Essen und Getränken. Ich war mal mit Peter dort" schlug jetzt Derek vor.

"Eine Yacht? Wie cool" grinste Stiles und war überrascht, dass ein Vorschlag von ihm kam. "Das klingt toll, kann ich mir aber nicht leisten, tut mir Leid" sagte er dann entschuldigend.

"Oh...na dann...lade ich dich ein" entgegnete der dunkelhaarige leichthin. "Ich kann mich doch nicht immer von dir einladen lassen..." murmelte Stiles. Ein tolles Essen auf einer Jacht klang natürlich super, aber das konnte er doch nicht annehmen.

"Warum nicht? Außerdem hast du sowieso keine alternativen Ideen" grinste Derek.

"Naja...nein, aber vielleicht fällt mir noch etwas ein" murmelte Stiles.

"Okay, aber wenn nicht, bis nach dem Essen, dann lade ich dich ein, ohne Widerrede" bestimmte Derek.

"Na schön" lächelte Stiles.

Derek verschwand kurz im Badezimmer und er kuschelte sich zufrieden in die Kissen. So ein Tag auf dem Sofa und dann auch noch in so angenehmer Gesellschaft war das beste überhaupt.

Kurz darauf kam ihre Pizza. Derek bezahlte und brachte sie zum Sofa hinüber.

Sie aßen ihre Pizza und schauten sich weitere Folgen an, unterhielten sich nebenbei ein wenig.

Irgendwann lehnte sich Stiles wieder an Derek, einfach weil es so gemütlich war und so schön warm und er sich traute und dieser nichts dazu sagte, also war es wohl okay. Obwohl Stiles vermutete, dass der dunkelhaarige nicht oft mit jemandem kuschelte, er auch hoffte, dass es so war.

"Ich finde mit dir Serien schauen und Pizza essen echt sehr gemütlich Derek" murmelte Stiles etwas später. Der ältere lächelte leicht. "Ich mit dir auch."